

Demnächst erscheint:

Heinrich Hauser

Fahrten und Abenteuer im Wohnwagen

Mit etwa 60 Bildern / Ganzleinen RM 5.80

Heinrich Hauser, einer der wertvollsten Kräfte der jungen Dichter-Generation, ein Meister lebendigster Darstellung, Soldat, Arbeiter, Matrose, erfüllt und getrieben von Sehnsucht nach dem Abenteuer im edelsten Sinne, gibt hier die Erfüllung und den Gipfelpunkt all seiner bisherigen erfolgreichen Reisebücher, von den „Lezten Segelschiffen“ bis zu den „Feldwegen nach Chicago“. Es ist der Bericht einer Reise, die köstlich, romantisch, beglückend und dazu höchst amüsant und humorvoll ist: Der Dichter durchsucht Autofriedhöfe, erstekt einen austrangierten Lastkraftwagen und baut ihn zum Wohnwagen um. Und nun zieht er mit Weib und Kind wie die Zigeuner, seine Lehrmeister, durch die geliebten deutschen Lande und kampiert in Wald und Flur. Welcher deutsche Dichter kam je auf solchen Einfall? 140 Tage dauerte die Fahrt auf verborgensten Seitenpfaden, verschollen für die Mitwelt, für die die Adresse galt: „1. Kirschbaum rechts an der Chaussee nach Tuntenhäusen“. Welch seliges Genießen von Sonne und Sommer, von Wald und Feld, von Weib und Kind, Welch berauschende Fahrt ins Blaue! Wir erleben mit all die tausenderlei Ereignisse solcher Fahrt und begegnen Bauern und Fischern, Hirten und Weisen und Toppelbrüdern, Pat und Patachon im Urbild – ihnen allen löst der Wohnwagen die Zunge, sie erzählen ihr Schicksal, und wir lernen sie alle lieb gewinnen. Ein phantastisch kulturfernes Leben! Ein Buch voll herrlicher Jugendllichkeit und Begeisterung am Abenteuer, voll Lebenslust und Übermut, das dabei doch über das Persönliche hinauswächst und sich zu einem Bekenntnis zur deutschen Heimat weitet, zu einem Hohen Lied auf Deutschland.

Angebot im Verlangzettel

②

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN